



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN
HISTORISCHES SEMINAR
ABTEILUNG FÜR JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR

די אַלטע מוטערשפּראַך פֿון נײַעם ספֿינקס
*di alte muterschprach fun nayem
sfinks**

**Zur Vielfalt jiddischer Literatur und
jiddistischer Forschung**

**Ein Symposium zum Andenken
an Evita Wiecki (1968-2022)**

Mittwoch, 21. Juni 2023

Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15

*Das Zitat entstammt dem Gedicht der najer alef-bejs von Shmuel Halkin

15:00 Uhr Begrüßung:
Michael Brenner (LMU)

15:10 – 16:40 Uhr (deutschsprachig)

Carmen Reichert (Augsburg):
Gewalt in der Idylle. Bella Chagalls brennendike
likht

Sabine Koller (Regensburg):
„kinder un frejlechs“ – Der jiddische
Kinderbuchautor Leyb Kvitko

Moderation: Julia Schneidawind (LMU)

16:40 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 Uhr (jiddischsprachig)

Daria Vakhrushova (LMU/Düsseldorf):
„ch’bin in der mit!“ Peretz Markish, di junge
jidische dichtung un di naje sowetische meluche

Hanan Bordin (Regensburg):
„jidisch wi an ofizjele sprach: wu un wen?“

Moderation: Efrat Gal-Ed (Düsseldorf)

19:00 – 20:30 Uhr

Erinnerungsworte an Evita Wiecki:
Michael Brenner, Philipp Lenhard, Jakob Liebig,
Ellen Presser

Vortrag und Lesung

Efrat Gal-Ed (Düsseldorf):
„Ich geh durch tausend hoch gewölbte Tore“

20:30-22:00 Uhr
Empfang im Haus

**Wir bitten um vorherige Anmeldung unter
juedische.geschichte@lrz.uni-muenchen.de**

oder telefonisch 089 2180 5570

www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de



Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Jüdische
Geschichte und Kultur an der LMU in
Kooperation mit dem Kulturzentrum der
Israelitischen Kultusgemeinde München und
Oberbayern.

Mit großzügiger Unterstützung von Brigita
Zaidman zum Gedenken an ihren Mann Ghini s.l.
(Gimpel ben Ruwen & Blima Zaidman)

Das Symposium erinnert an die langjährige Jiddisch-Lektorin der LMU, Dr. Evita Wiecki, die zahlreiche Studierende in eine neue Welt einführte und mit ihrer Geschichte der Jiddisch-Lehrbücher in Polen einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der jiddischen Sprache und Kultur leistete. Sie starb viel zu früh am 12. Juni 2022.



(Foto: Privat)